Zwei Emotionale auf dem Weg zu Urgesteinen

18. November 2019

DRK Kreisverband Verden ehrt Matthias True und Oliver Rautenberg für 25 Jahre

„Mit Matthias True und Oliver Rautenberg durfte ich am 01.11.2019 zwei sehr verdienten Mitarbeitern zum 25-jährigen Dienstjubiläum im DRK Kreisverband Verden gratulieren. In meiner nach Jahren noch deutlich einstelligen Zugehörigkeit als Geschäftsführer im DRK Kreisverband Verden, wird mir in solchen feierlichen Momenten immer wieder die Besonderheit dieses Kreisverbandes bewusst. Es ist es sehr bemerkenswert, dass wir überdurchschnittlich viele Mitarbeiter in unseren Reihen haben, die dem Unternehmen bereits seit Jahrzehnten die Treue halten. Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Begründet sehe ich das tatsächlich am Umstand, dass der DRK Kreisverband Verden eine gefühlte Familie mit allen Facetten ist. Wir haben viel Spaß zusammen, wir lachen viel, wir streiten auch, aber am Ende halten wir zusammen und sind gemeinsam erfolgreich.“, so ein reflektierter Dirk Westermann, Geschäftsführer DRK Kreisverband Verden.

Mit dem 01.11.1994 hat das Handwerk zwei Mitarbeiter verloren, die zu diesem Zeitpunkt bereits ihr berufliches Herz an den Rettungsdienst verloren hatten. Dass das vermutlich für ewig sein sollte, konnte zu diesem Zeitpunkt niemand erahnen.

Matthias True ist in Thedinghausen geboren und in Hustedt, im Landkreis Diepholz, aufgewachsen, wo er bis heute lebt. Nach seiner Ausbildung zum Elektroinstallateur entschied sich Matthias True für den Zivildienst im Rettungsdienst. Schon nach kurzer Zeit war Matthias True von der Arbeit im Rettungsdienst derartig fasziniert, dass er sich dazu entschied, diesen Beruf hauptberuflich auszuüben. Zunächst erfolgte die Weiterbildung zum Rettungsassistenten. Durch die Änderung des Berufsbildes im Rettungsdienst

hat sich Matthias True vor 3 Jahren erfolgreich zum Notfallsanitäter weiterqualifiziert. Neben der originären Tätigkeit auf den Rettungswachen Achim und Ottersberg, ist Matthias True Mitglied im Betriebsrat. Motiviert durch innovative Ausbildungskonzepte der Erste Hilfe im Landkreis Verden, beginnt Matthias True in Kürze eine Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder und möchte sein umfangreiches Fachwissen ehrenamtlich für das Deutsche Rote Kreuz in der Gesellschaft multiplizieren.

Nahezu identisch war der Werdegang von Oliver Rautenberg. Der in Achim geborene und bis heute dort lebende Oliver Rautenberg absolvierte zunächst eine Lehre als Maschinenbauer, bevor er als Zivildienstleistender im Rettungsdienst des DRK Kreisverbandes Verden anfing. Auch Oliver Rautenberg qualifizierte sich nach seinem Zivildienst auf den Rettungswachen Achim und Verden zum Rettungsassistenten und trägt heute die Berufsbezeichnung Notfallsanitäter. In Verden wurde Oliver Rautenberg Leiter der Rettungswache und stellvertretender Technischer Leiter für den gesamten Rettungsdienst im Landkreis Verden. Seit Oktober 2015 ist Oliver Rauteberg in der Funktion des Leiters Rettungsdienst komplett in den administrativen Bereich gewechselt. Ins aktive Geschehen greift er nach wie vor als Organisatorischer Leiter Rettungsdienst ein, wenn es zu größeren Schadensfällen kommt.

„Genau das ist es, was mir seit 4 Jahren in meiner Funktion als Leiter Rettungsdienst ein wenig fehlt. Die Arbeit auf dem Rettungswagen am Patienten, am Menschen. Diese außergewöhnliche Arbeit war schließlich der Grund, warum ich mich für den Beruf im Rettungsdienst entschieden habe. Kein Dienst ist wie der andere, kein Mensch ist wie der andere, du weißt nicht, wo du in 5 Minuten bei welchen Menschen bist, die Ungewissheit und die Abwechslung – alles Hauptmotive deines Berufes. Genau das macht für mich die Faszination Rettungsdienst aus.“, so ein bewegter Oliver Rautenberg. Auch die Funktion des Leiters Rettungsdienst erfüllt Oliver Rautenberg vollends. „Ich lebe Rettungsdienst auch vom Schreibtisch aus sehr emotional, weil ich mich mit dem Rettungsdienst im DRK Kreisverband Verden zu 100% identifiziere. Ohne zu übertreiben, ist es für mich eine zweite Familie. Das treibt mich in meiner aktuellen Funktion täglich an, Rahmenbedingungen zu halten und zu schaffen, dass alle Kolleginnen und Kollegen jeden Tag genauso gerne zur Arbeit gehen, wie ich es tue – mit einem Lächeln. Das merken auch die Patienten, wenn sie auf gut gelaunte Kollegen treffen, die mit viel Sozialkompetenz und modernstem Equipment helfen können.“, so Oliver Rautenberg.

Auch für Matthais True steht die Sozialkompetenz im Rettungsdienst an erster Stelle. „Das gilt für mich sowohl für den Umgang mit den Patienten als auch für den Umgang mit den Kollegen. Stets die richtigen Worte mit der richtigen Betonung zu finden, sediert die Patienten und gibt ihnen Vertrauen sowie Sicherheit. Gleiches im Kollegenkreis, sorgt für das außergewöhnliche Betriebsklima im DRK Kreisverband Verden. Natürlich gibt es auch bei uns Differenzen. Diese werden, wenn auch oft emotional, immer auf hohem Niveau geklärt. Da bleibt anschließend nichts hängen. Es geht bei uns wirklich sehr familiär zu, was ich nach 25 Jahren Betriebszugehörigkeit immer wieder feststellen darf.“ Matthias True sieht den DRK Kreisverband für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Es wird an allen Ecken modernisiert und optimiert. Ob

Rettungswachen, Fahrzeuge oder die Ausbildung. „Wenn ich einen Wunsch frei hätte, würde ich mir wünschen, dass die Bürgerinnen und Bürger wieder mehr Eigenverantwortung für ihre Gesundheit tragen.“, so Matthias True abschließend.